



Infrastrukturanalyse – Basis für ein innovatives & leistungsstarkes Netzwerk

Wie bei einem Verkehrsknotenpunkt verbindet ein Netzwerk Informationen und Mitarbeiter in einem Unternehmen miteinander. Damit es nicht zu einem Stau kommt, ist es wichtig, diese Infrastruktur regelmäßig auf Performance und Funktionalität zu analysieren.

Bedeutung von Infrastrukturen

IT-Infrastrukturen wachsen stetig und müssen immer größere Datenmengen in möglichst kürzester Zeit managen können. Der Wunsch nach immer größerer Leistungsfähigkeit, gepaart mit hoher Effizienz bringt Netzwerke nicht selten an ihre Grenzen. Im schlimmsten Fall kommt es zu Ausfällen zahlreicher Geschäftsprozesse in einem Unternehmen, was hohe Verluste mit sich zieht. Seien es Umsatzeinbußen oder frustrierte Mitarbeiter, die in ihrer täglichen Arbeit eingeschränkt werden.

Minimieren kann man dieses Risiko nur, indem man seine Infrastruktur transparent gestaltet und sie regelmäßig auf Stärken und Schwächen untersucht. Nur so kann langfristig ein performantes Netzwerk sichergestellt werden.

Ziele der Infrastrukturanalyse

- Visualisierung Ihrer IT-Rohdaten zur Strategieentscheidung
- Auswertung der Nutzung von (Mail-) Datenbanken und Anwendungen
- Identifikation inaktiver Nutzer, Redundanzen und Inkonsistenzen in der Domino-Infrastruktur
- Analyse, Segmentierung und Priorisierung der nutzerbezogenen Datenbanken ohne Einschränkung der Anwender
- Dokumentierung der Ergebnisse, sowie „Best Practice“-Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen
- Kostenreduktion durch weniger Lizenzen, Server, Anwendungen

Ablauf der Infrastrukturanalyse

Die **Voraussetzung** für eine Infrastrukturanalyse mit der ULC ist die ausgefüllte **Infrastruktur-Checkliste**.

Zu Beginn des Projektes wird ein individueller **Vor-Ort-Workshop** empfohlen. In diesem Workshop können zum Beispiel folgende Themen behandelt werden:

- Warum sind die Postfächer der Mitarbeiter ständig voll?
- Mit welchen Firmen werden wie viele E-Mails (mit welchen Anhängen) ausgetauscht?
- Wie viele Anwendungen sind in meinem Netzwerk im Umlauf und welche davon werden aktiv/kaum/gar nicht verwendet?
- Welche Arbeitsplätze sind nicht optimal konfiguriert?
- Woher kommen Performance-Probleme bei einzelnen Nutzern oder Anwendungen (z. B. zu lange Zugriffszeiten)?
- Welchen Einfluss hat die Einführung bzw. vermehrte Nutzung von IBM Sametime und/oder IBM Connections auf die Kommunikation per E-Mail?
- Was kostet mich der Speicherplatz pro User und wo kann ich Kosten reduzieren?
- Wie hoch sind die Infrastrukturkosten pro Abteilung (Kostenstelle)?

Nach Festlegung der Schwerpunkte und der **Aktivierung von Domino-Tools**, kann nun die **Aktivitätsanalyse** gestartet werden. Je nach Umfang kann diese **bis zu drei Monate (mindestens jedoch drei Wochen)** Daten einsammeln. Während der Analyse wird der **laufende Betrieb nicht beeinträchtigt**. Nach erfolgreicher Analyse empfehlen wir einen **weiteren Workshop zur Auswertung**. Dabei erhalten Sie von ULC:

- Einen visualisierten Bericht der Netzwerk-Ist-Situation um in Zukunft strategische Entscheidungen besser fällen zu können
- Eine datenschutzkonforme Zusammenfassung von den Auswertungs- und Analysedaten in einem Report
- Vorstellung des Gesamtreports mit Handlungsempfehlungen

Werkzeuge

Beratung, ULC Infrastruktur-Checkliste, ULC.Domino.Sicherheits- und Fehleranalyse, Domino-Tools, Panagenda iDNA.

Anwendungsbeispiel

Kunde:

- Versorgungsunternehmen aus Mitteldeutschland mit ca. 850 Usern

Ziel:

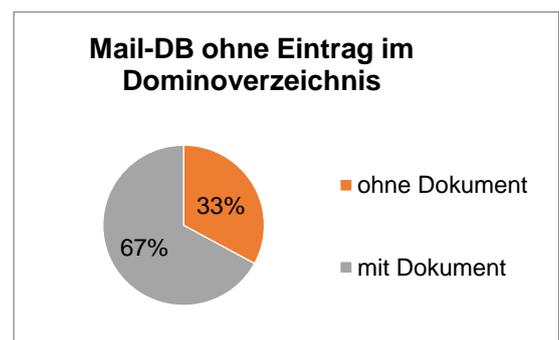
- Inaktive Datenbanken sollen bereinigt und aktive auf andere Domino-Server verschoben werden
- Zusätzlich Konsistenzprüfung nutzerbezogene Datenbanken
- Optimierung von (Mail-) Datenbanken

Vorgehensweise:

- Analyse der Domino-Server, nutzerbezogener Datenbanken, Systemdatenbanken

Ergebnis der Analyse:

- Bei Datenbankbegutachtung „Domino-Domain-Monitoring“ wurden regelmäßige Meldungen zu fehlerhaften Routingproblem zu bestimmten Mailadressen oder auch Routingproblem zu bestimmten Servern festgestellt
- 399 Systemdatenbanken von insgesamt etwa 1.700 enthalten keine Dokumente
- Während der Prüfung der nutzerbezogenen Datenbanken sind 133 (ca. 33 %) Mail- bzw. Mail-In-Datenbanken aufgefallen, zu denen kein Personen- bzw. Mail-In-Dokument im Dominoverzeichnis existiert:



Handlungsempfehlung:

- Einzelne Datenbanken löschen, da keine Nutzung ersichtlich (dadurch Erzielen Performance-Steigerung Infrastruktur, Lizenzreduzierung)

Zielgruppe

Unternehmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen, die eine IBM Domino Infrastruktur betreiben und mit deren Performance unzufrieden sind.

Zusammenfassung

- Perfektionieren Sie Ihre IBM Domino-Infrastruktur mit der ULC schnell, sicher und professionell! Steigern Sie die Leistung, optimieren Ihre Lizenzkosten und schaffen eine verlässliche Basis zur Weiterentwicklung Ihrer IT-Landschaft durch:
 - Auswertung der Nutzung von Anwendungen und (Mail-) Datenbanken
 - Identifikation inaktiver Nutzer, Redundanzen und Inkonsistenzen in der Domino-Infrastruktur
 - Erweiterte Analyse der Domino-Infrastruktur mit externen Werkzeugen
 - Dokumentation der Ergebnisse sowie „Best-Practice“-Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen

Die Infrastruktur-Checkliste bildet die Grundlage für die Erstellung Ihres Individuellen Angebotes. Für Fragen und eine Ausführliche Beratung stehen Ihnen mehr als 20 hochqualifizierte und zertifizierte Spezialisten mit durchschnittlich über 10 Jahren IT- und Beratungs-Erfahrung rund um IBM Notes Domino bei ULC zur Verfügung!

ULC Business Solutions GmbH

Ostra-Allee 9, 01067 Dresden

Fon: 0351/56 38 100

Fax: 0351/56 38 111

E-Mail: contact@ulc.de

Internet: www.ulc.de

Über ULC Business Solutions GmbH - powered by GABO

GABO ist der führende Lösungsanbieter im Bereich Geschäftsprozessoptimierung und IT-basierter Zusammenarbeit in Unternehmen.

Aufgrund unseres tiefen Kunden- und Prozessverständnisses, gepaart mit hohem persönlichem Engagement und plattformübergreifender technologischer Kompetenz entwickeln wir für unsere Kunden einzigartige Branchenlösungen.

ULC ist ein Unternehmen der GABO-Gruppe. Kernkompetenzen der ULC bilden die Themen Social Business, Formular- und Prozess-Management, Software-Individualentwicklung, IT-Infrastrukturbetreuung sowie Dokumentenmanagement.

ULC ist Full-Service-Dienstleister rund um die IBM-Collaboration-Software Notes Domino, Connections und Sametime. ULC bietet IT- und Beratungsdienstleistungen, Schulungen, Softwarelizenzen sowie eigene Produkte an.

Für unsere Kunden entwickeln wir individuelle Softwarelösungen auf Basis Java, JavaScript, XML, HTML, Lotus Domino und LotusScript. Dabei stehen Anforderungen wie Webenablement, App-Entwicklung, Datenaustausch, Datenbankanbindung (z. B. Oracle, SQL, MySQL, DB2), Transaktionssysteme und Schnittstellen-Programmierung im Mittelpunkt unserer Tätigkeiten.

Die IT-Produkte der ULC sind ULC.Gruppenkalender und ULC.Formular- & Prozessmanager.

ULC ist IBM Premier Business Partner. Unsere hochqualifizierten und zertifizierten Trainer vermitteln ihre Kenntnisse und Know-how in zahlreichen Schulungen und Spezialworkshops, von denen einige ausschließlich von ULC durchgeführt werden. Weiterhin bietet ULC eine umfangreiche Palette an individuellen Trainings und Workshops zu den Themen IBM Notes Domino, Java, Domino-Webentwicklung etc.

Über 200 Kunden schätzen uns seit mehr als 10 Jahren als kompetenten und zuverlässigen Partner, egal ob mittelständische Firmen, Unternehmen der Großindustrie, Finanzdienstleister (Banken, Sparkassen) oder Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung. Mit Hauptsitz in Dresden und einer Geschäftsstelle in München betreuen wir unsere Kunden in ganz Deutschland.

Erfahren Sie mehr über ULC auf unserer Webseite unter <http://www.ulc.de>.

